



Für die Gemeinden des Kantons Zürich

Best Practice

Auswirkung der Geschäftseinrichtung in WABSTI / EFA auf die Publikation der Geschäfte in «VoteInfo» und auf der Webseite

Status: In Bearbeitung, Zur Diskussion, Genehmigt
Zuständig: Ledergerber Bruno
Version: 1.0
Datum: 09. April 2021

Änderungskontrolle

Version	Datum	Erstellt von	Bemerkungen
0.1	09.04.2021	Bruno Ledergerber	Entwurf
1.0	09.04.2021	Bruno Ledergerber	Final



Inhaltsverzeichnis

1.	«VoteInfo» - Zu beachten in WABSTI / EFA	3
1.1.	Neue Sachgeschäfte in WABSTI einrichten	3
1.1.1.	Mustergeschäfte	3
1.1.2.	Auswirkung WABSTI Geschäftsnummerierung auf Nr. in EFA	3
1.1.3.	Auswirkung WABSTI Attribute Geschäftstyp und Subnummer	4

1. «VoteInfo» - Zu beachten in WABSTI / EFA

1.1. Neue Sachgeschäfte in WABSTI einrichten

In den untenstehenden Kapiteln wird erläutert wie sich bestimmte Einstellungen bei der Erfassung der Geschäfte in WABSTI auf EFA respektive auf «VoteInfo» und auf die Webseite auswirken.

Hinweise:

- In WABSTI keine Testgeschäfte erfassen! Werden Geschäfte publiziert erscheinen Sie automatisch in «VoteInfo» und auf der Webseite.
- Die Reihenfolge der Geschäfte in EFA entspricht der Reihenfolge der Anzeige der Geschäfte in «VoteInfo» und auf der Webseite. Die Reihenfolge kann in EFA angepasst werden.

1.1.1. Mustergeschäfte

Die untenstehenden Mustergeschäfte der Virtuellen Gemeinde des Kantons Zürich decken sämtliche Variationen der WABSTI Geschäftserfassungsfälle ab.

Erfasste Geschäfte:

1. Normales Sachgeschäft
2. Kombiniertes Sachgeschäft bestehend aus einer Hauptvorlage, dem Gegenvorschlag und der Stichfrage in WABSTI erfasst als ein Geschäft (1 Stimmzettel)
3. Kombiniertes Sachgeschäft bestehend aus einer Hauptvorlage, dem Gegenvorschlag und der Stichfrage in WABSTI erfasst als einzelne Geschäfte (3 Stimmzettel)

WABSTI Einrichten Sachgeschäfte										
Beenden Passwort ändern Hilfsfunktionen Systeminfos Hinweise (F1)										
Einrichten WKr: [Virtuelle Gemeinde]										
Benutzerpool	E Nr	Sachgeschäft	T	Wahlkreis	EVo	SubNr	LfNr	Stimmer	BezGegvoVariante	BezStichfrage
Einheiten/Benutzer	3	1. VG Test Geschäft	1	Virtuelle Gemeinde	0		1245269724	4		
Wahlkreise	3	2. (A) Test VG Geschäft - Hauptvorlage	3	Virtuelle Gemeinde	0		1245269725	4	2. (B) Test VG Geschäft - Gegenvorschlag	2. (C) Test VG Geschäft - Stichfrage
GeVerbindungen	3	3. Sub a - Hauptvorlage (Test VG)	1	Virtuelle Gemeinde	0	a	1245269726	4		
Sachgeschäfte	3	3. Sub b - Gegenvorschlag (Test VG)	1	Virtuelle Gemeinde	0	b	1245269727	4		
Majorzwahlen	3	3. Sub d - Stichfrage (Test VG)	1	Virtuelle Gemeinde	0	d	1245269729	4		
Proporzahlen										
Ergebniserfassung										

1.1.2. Auswirkung WABSTI Geschäftsnummerierung auf Nr. in EFA

Anhand der Nummerierung der Geschäfte in WABSTI erfolgt die Auflistung der Geschäfte in EFA. Zu beachten ist, dass sämtliche Geschäfte also zum Beispiel auch Kirchen-, Schul-, sowie regionale Geschäfte (z.B. Zweckverbandsabstimmungen) in EFA bei der entsprechenden Oberbehörde angezeigt werden. Die Reihenfolge der Geschäfte kann in EFA jederzeit angepasst werden.

Ausschnitt WABSTI – ideale Nummerierung von komplexen Sachgeschäften:

E Nr	Sachgeschäft	T	Wahlkreis	EVo	SubNr	LfNr	Stimmer	BezGegvoVariante	BezStichfrage
3	1. VG Test Geschäft	1	Virtuelle Gemeinde	0		1244912727	4		
3	2. (A) Test VG Geschäft - Hauptvorlage	3	Virtuelle Gemeinde	0		1244912730	4	2. (B) Test VG Geschäft - Gegenvorschlag	2. (C) Test VG Geschäft - Stichfrage
3	3. Sub a - Hauptvorlage (Test VG)	1	Virtuelle Gemeinde	0	a	1244912734	4		
3	3. Sub b - Gegenvorschlag (Test VG)	1	Virtuelle Gemeinde	0	b	1244912737	4		
3	3. Sub d - Stichfrage (Test VG)	1	Virtuelle Gemeinde	0	d	1244912739	4		

Ausgangsreihenfolge nach dem Import in EFA:

Geschäftsdetails	
Nr.	Titel
1	1. VG Offizielle Bezeichnung
2	2. (A) VG Offizielle Bezeichnung - Hauptvorlage
3	2. (B) VG Offizielle Bezeichnung - Gegenvorschlag
4	2. (C) VG Offizielle Bezeichnung - Stichfrage
5	3. Sub a - Hauptvorlage (Test VG) - Offizielle Bezeichnung
6	3. Sub d - Stichfrage (Test VG) - Offizielle Bezeichnung
7	3. Sub b - Gegenvorschlag (Test VG) - Offizielle Bezeichnung

1.1.3. Auswirkung WABSTI Attribute Geschäftstyp und Subnummer

Die untenstehenden WABSTI Einstellungen haben folgende Auswirkungen in EFA:

Ausschnitt WABSTI: Menu Einrichten – Sachgeschäft / Tab: Geschäft

Geschäft	Einheiten
Kurzbezeichnung	Test 1 - ZH: Gesetz über den Personentransport mit Taxis und Limousinen
Offizielle Bez.	Gesetz über den Personentransport mit Taxis und Limousinen vom 25. März 2019 (PTLG)
Spaltentitel	Gesetz über PTLG
Wahlkreis	Kanton Zürich
Geschäftsebene	Kantonal
Geschäftstyp	Sachgeschäft
Stimmberecht.	Eidg. Berechtigte
GeschäftNrSort	1 SubNr AbstiSonntag 16.07.2020

- WABSTI Geschäftstyp: Sachgeschäft
 SubNr: Keine Subnummer
Zu beachten: Wird in EFA als 1 Geschäft angezeigt
- WABSTI Geschäftstyp: Sachgeschäft mit Gegenvorschlag/Variante
 SubNr: Keine Subnummer
Zu beachten: Wird in EFA in 2 separate Geschäfte aufgeteilt und angezeigt
- WABSTI Geschäftstyp: Sachgeschäft mit Gegenvor/Variante und Stichfrage
 SubNr: Keine Subnummer
Zu beachten: Wird in EFA in 3 separate Geschäfte aufgeteilt und angezeigt
- WABSTI Geschäftstyp: Sachgeschäft (Mehrfachvorlage)
 SubNr: Je nach Einzelgeschäft – Auswahl: a, b, c, d, e, f
Zu beachten: Wird in EFA analog WABSTI, pro SubNr. als jeweils 1 separates Geschäft angezeigt
 Beispiel: Unterschiedliche einzelne Geschäfte in WABSTI mit den jeweiligen SubNr.:
 Hauptvorlage: SubNr. «a»; Gegenvorschlag/Variante: SubNr. «b»

GeschäftNrSort	1	SubNr
----------------	---	-------

a = Hauptvorlage A
 b = Gvo, Variante B
 c = Gvo, Variante C
 d = Stichfrage A+B
 e = Stichfrage A+C
 f = Stichfrage B+C